

Auf einen Blick

1	Customizing der Arbeitszeitpläne	25
2	Customizing der Infotypen der Zeitwirtschaft	49
3	Zeitbindung und Kollisionsprüfungen	115
4	Customizing der Personalzeitereignisse	131
5	User Interfaces	153
6	Schemen der Zeitwirtschaft	179
7	Initialisierung der Zeitauswertung	201
8	Paarbildung, Tageszuordnung und Verarbeitungszustände	209
9	Zeitdaten bereitstellen	225
10	Toleranzen und Fehlerprüfungen	247
11	Sollarbeitszeiten ermitteln	255
12	Mehrarbeitszeiten ermitteln	291
13	Zeitlohnartengenerierung	333
14	Zeitkonten führen	353
15	Endeverarbeitung	367
16	Funktionen der Zeitauswertung	383
17	Operationen der Zeitwirtschaft	403
18	Kundeneigene Funktionen und Operationen	441
19	Integration in die Personalabrechnung	455
20	Zeitrachweis	465
21	SAP-Fiori-Self-Services in der Zeitwirtschaft	479
22	Zeitwirtschaft in SAP SuccessFactors	501

Inhalt

Einleitung	19
------------------	----

1 Customizing der Arbeitszeitpläne 25

1.1 Grundlagen	25
1.2 Personalteilbereiche gruppieren	29
1.3 Arbeitspausenpläne	29
1.4 Tagesarbeitszeitpläne	32
1.5 Periodenarbeitszeitpläne	38
1.6 Regeln für Tagestypen	41
1.7 Arbeitszeitplanregeln	42
1.8 Arbeitszeitplanregeln generieren	46
1.9 Fazit	48

2 Customizing der Infotypen der Zeitwirtschaft 49

2.1 Infotyp 2001 (Abwesenheiten)	49
2.2 Infotyp 2002 (Anwesenheiten)	64
2.3 Infotyp 2003 (Vertretungen)	67
2.4 Infotyp 2004 (Bereitschaften)	71
2.5 Infotyp 2005 (Mehrarbeiten)	75
2.6 Infotyp 2006 (Abwesenheitskontingente)	77
2.6.1 Kontingentauswahlregelgruppe festlegen	84
2.6.2 Basisanspruch festlegen	84
2.6.3 Gültigkeits- und Abtragszeiträume festlegen	87
2.6.4 Regeln zur Kürzung der Kontingentansprüche	89
2.6.5 Regeln zur Rundung der Kontingentansprüche	92
2.6.6 Generierungsvorschriften für die Kontingenttypauswahl festlegen	92
2.6.7 Erweiterungen für die Kontingenttypauswahl entwickeln	96

2.7 Infotyp 2007 (Anwesenheitskontingente) 97

2.8 Infotyp 2010 (Entgeltbelege) 102

2.9 Infotyp 2011 (Zeitereignisse) 106

2.10 Infotyp 2012 (Zeitumbuchungsvorgaben) 106

2.11 Infotyp 2013 (Kontingentkorrekturen) 112

2.12 Fazit 113

3 Zeitbindung und Kollisionsprüfungen 115

3.1 Einführung 115

3.2 Beispiel: Zeitbindung in der Zeitwirtschaft 117

3.3 Customizing der Zeitbindungsklassen der Abwesenheiten 119

3.4 Customizing der Zeitbindungsklassen bei Vertretungsarten 121

3.5 Customizing der Zeitbindungsklassen bei Anwesenheiten 123

3.6 Customizing der Zeitbindungsklassen bei Abwesenheitskontingenten ... 124

3.7 Customizing der Zeitbindungsklassen bei Bereitschaftsarten 125

3.8 Customizing der Zeitbindungsklassen bei Anwesenheitskontingenten ... 126

3.9 Zeitbindungsreaktionen 127

3.10 Fazit 128

4 Customizing der Personalzeitereignisse 131

4.1 Personalzeitereignisarten 131

4.2 Gruppierungen für Personalzeitereignisarten 134

4.3 Schnittstellen 135

4.3.1 Upload-Anforderung für Zeitereignisse 137

4.3.2 Personalzeitereignisse verbuchen 137

4.3.3 Personalministamm downloaden 138

4.3.4 Kostenstellen, Innenaufträge, Projekte und Objekte downloaden 141

4.3.5 Zeitereignisarten und An-/Abwesenheitsgründe downloaden 144

4.3.6 Salden downloaden 145

4.4 Die Tabelle TEVEN und ihre Besonderheiten 147

4.5	Weitere Funktionen der HR-PDC-Schnittstelle	148
4.5.1	Kommunikationsprotokoll	148
4.5.2	Mitarbeiterausgaben	150
4.5.3	Logistikintegration	150
4.6	Fazit	151

5 User Interfaces 153

5.1	Arbeitsvorrat	154
5.2	Time Manager's Workplace	157
5.3	Kundeneigene User Interfaces	163
5.3.1	User Interface »Arbeitsoberfläche Zeit«	165
5.3.2	User Interface »An-/Abwesenheitskalender«	167
5.3.3	User Interface »Meldungsbearbeitung«	169
5.4	Zeiterfassung mit FLOW	172
5.4.1	Die Mitarbeitersicht	172
5.4.2	Die Managersicht	174
5.4.3	Die Zeitsachbearbeitersicht	175
5.5	Fazit	177

6 Schemen der Zeitwirtschaft 179

6.1	Schema TM00	179
6.2	Schema TM01	181
6.3	Schema TM02	181
6.4	Schema TM04	182
6.5	Der Schemeneditor	183
6.6	Arbeiten mit dem Schemeneditor	184
6.6.1	Kommandos in der Befehlszeile	187
6.6.2	Kommandos in einer oder mehreren Editorzeilen	187
6.6.3	Schemen auflösen	189
6.6.4	Schema drucken	191
6.6.5	Im Schema navigieren	192

6.6.6	Schema in der Grafikdarstellung anzeigen	192
6.6.7	Weitere Hilfsmittel für die Schemabearbeitung	194
6.7	Fazit	198

7 Initialisierung der Zeitauswertung 201

7.1	Der Initialisierungsblock	202
7.2	Die Personalrechenregel MODT	203
7.3	Verarbeitung des Initialisierungsblocks	206
7.4	Fazit	207

8 Paarbildung, Tageszuordnung und Verarbeitungszustände 209

8.1	Verarbeitungszustände	210
8.2	Fehler aus der Paarbildung/Tageszuordnung	222
8.3	Fazit	224

9 Zeitdaten bereitstellen 225

9.1	Arbeitszeitplan und Zeitereignisse	225
9.1.1	Einzulesende Arbeitspausen festlegen	226
9.1.2	Arbeitszeitplan und Zeitereignisse einlesen	227
9.1.3	Arbeitszeitplan einlesen	228
9.1.4	Dynamische Zuordnung von Tagesarbeitszeitplänen aufgrund von Kommen-Buchungen	229
9.1.5	Dynamische Zuordnung von Tagesarbeitszeitplänen aufgrund von Überlappung Soll/Ist	232
9.1.6	Zeitereignisse mit An- oder Abwesenheitsgrund bearbeiten	233
9.2	Abwesenheiten	236
9.2.1	Abwesenheitsdaten bereitstellen	237
9.2.2	Am Terminal erfasste ganztägige Abwesenheiten bereitstellen	237
9.2.3	Abwesenheitsdaten ausrichten	238

9.3	Anwesenheiten	239
9.3.1	Anwesenheiten bereitstellen	240
9.3.2	Manuell erfasste Mehrarbeiten bereitstellen	240
9.3.3	Arbeitsplatzvertretungen bearbeiten	241
9.4	Kurzarbeit	241
9.4.1	Kurzarbeitsdaten bereitstellen	241
9.4.2	Zusammentreffen von Urlaub und Kurzarbeit bearbeiten	242
9.5	Zeitdaten prüfen	244
9.6	Fazit	246

10 Toleranzen und Fehlerprüfungen 247

10.1	Abwesenheiten ausrichten	247
10.2	Auf fehlerhaften Tag prüfen	250
10.3	Paare auf Fehler überprüfen	251
10.4	Toleranzen aus dem Tagesarbeitszeitplan verarbeiten	253
10.5	Fazit	253

11 Sollarbeitszeiten ermitteln 255

11.1	Tabelle TZP (Tageszeitpunkte)	255
11.2	Zeitpaare runden	257
11.3	Funktion DYNBR (Bestimme dynamische Pausen)	260
11.4	Funktion TIMTP (Zuordnung der Zeitarten)	264
11.5	Funktion PBRKS (Pausen einbauen)	266
11.6	Funktion DEFTP (Sollpaarermittlung)	267
11.7	Abwesenheiten kürzen	270
11.8	Abwesenheiten mit Zeitkompensation	274
11.9	Dienstgänge kürzen	275
11.10	Fallbeispiele	278
11.10.1	Individuelle Unterdrückung von Pausenabzügen	279
11.10.2	Pausenabzug erhöhen, wenn nicht ausgestempelt	284
11.11	Fazit	288

12 Mehrarbeitszeiten ermitteln 291

12.1	Mehrarbeitsermittlung im Schema TM00	292
12.2	Mehrarbeitsberechnung mit Kontingenten	293
12.2.1	Erreichte oder überschrittene Sollzeit des Tages	296
12.2.2	Nicht erreichte Sollzeit des Tages	297
12.3	Mehrarbeitsberechnung nach dem Infotyp 0050 (Zeiterfassungsinformationen)	299
12.4	Mehrarbeitsberechnung mit Genehmigung TAZP	300
12.5	Mehrarbeitsberechnung ohne Genehmigung	301
12.6	Mehrarbeitsermittlung mit Rundung	301
12.7	Mehrarbeitsermittlung auf Wochenbasis	305
12.7.1	Schema TPOW	306
12.7.2	1. Teil der Wochenbetrachtung: Mehrarbeitsermittlung	306
12.7.3	2. Teil der Wochenbetrachtung: Wochenendeverarbeitung	311
12.8	Sonderanforderungen	320
12.8.1	Wochenmehrarbeit und unbezahlte Mehrarbeit	320
12.8.2	Eingeschränkte Wochenmehrarbeitsbetrachtung	324
12.9	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren im Time Manager's Workplace	324
12.10	Bestimmung der Kernnachtarbeitskennzeichen	327
12.11	Fazit	330

13 Zeitlohnartengenerierung 333

13.1	Organisatorische Voraussetzungen	333
13.2	Einfluss von Bewertungsklassen	335
13.3	Einstieg in die Lohnartengenerierung	337
13.3.1	Tabelle T510S (Anspruch)	338
13.3.2	Detailfunktionen der Tabelle T510S	339
13.3.3	Beispiel: Lohnartengenerierung aus der Sollarbeit	340
13.3.4	Bedingungen der Generierungsregeln	345
13.4	Fazit	351

14 Zeitkonten führen 353

14.1	Tagessalden bilden	354
14.2	Zeitzuschläge/Zeitabzüge gewähren	356
14.3	Gleitzeitsaldo, Mehrarbeits- und Produktivstunden	359
14.4	Zeitsalden durch Abwesenheiten abbauen	360
14.5	Abwesenheitskontingente führen	361
14.6	Kumulierte Salden fortschreiben	363
14.7	Fazit	366

15 Endeverarbeitung 367

15.1	Der Block »Endeverarbeitung«	367
15.2	Gleitzeitsaldoüberschuss in Mehrarbeit	369
15.3	Funktion LIMIT (Grenzwerte für Zeitsalden)	370
15.4	Funktion EXPRT (Export der Abrechnungsergebnisse)	381
15.5	Fazit	381

16 Funktionen der Zeitauswertung 383

16.1	Einführung	383
16.2	Verzeichnis der Funktionen in der Zeitauswertung	387
16.3	Beschreibung der wichtigsten Funktionen in der Zeitauswertung	394
16.3.1	Funktion ACTIO	394
16.3.2	Die Funktionen PTIP, PTIPA, RTIP und RTIPA	396
16.3.3	Funktion CUMBT	400
16.4	Fazit	402

17 Operationen der Zeitwirtschaft 403

17.1 Entscheidungsoperationen 403

 17.1.1 Operation VARST (Bereitstellung allgemeiner Felder) 404

 17.1.2 Operation OUTWP (Bereitstellung von Arbeitsplatzdaten) 410

 17.1.3 Operation OUTTI (Bereitstellung von Feldern aus dem
 Infotyp 0050 (Zeiterfassungsinformation)) 413

 17.1.4 Operation OUTTP (Bereitstellung von Zeitpaardaten) 414

 17.1.5 Operation OUTZL (Bereitstellung von Informationen aus
 den Zeitlohnarten) 415

17.2 Operationen, die eine oder mehrere Aktionen einleiten 418

 17.2.1 Operation HRS (Bearbeite das Stunden-Anzahl-Feld) 419

 17.2.2 Operation TABLE (Zugriff auf Tabellenfelder vorbereiten) 432

 17.2.3 Operation ADDDB (Sammle in Saldo-Tabelle des Tages) und
 Operation ADDMB (Sammle in Monats-Saldo-Tabelle) 435

17.3 Verzweigungsoperationen 436

17.4 Zusammenhang von Funktionen, Operationen und Tabellen 439

17.5 Fazit 439

18 Kundeneigene Funktionen und Operationen 441

18.1 Kundeneigene Operationen anlegen 441

18.2 Kundeneigene Funktionen anlegen 448

18.3 Fazit 454

19 Integration in die Personalabrechnung 455

19.1 Zeitauswertung im Rahmen der Personalabrechnung 455

19.2 Verarbeitung der Zeitlohnarten 461

19.3 Verarbeitung von Kurzarbeit aus Zeitwirtschaftssicht 462

19.4 Entgeltumwandlung in ein Zeitkonto 463

19.5 Fazit 464

20	Zeitnachweis	465
<hr/>		
20.1	Übersicht der Technologien	465
20.1.1	Der Zeitwirtschaftsformulareditor	466
20.1.2	Smart Forms	467
20.1.3	SAP Interactive Forms	468
20.1.4	Standardformulare	469
20.2	Neuen Zeitnachweis einrichten	469
20.2.1	Wöchentliche Abrechnungsperioden	470
20.2.2	Aktivierung von HR-Formlaren in der Zeitauswertung	471
20.3	Erweiterungen und Use Cases	472
20.3.1	Einzelergebnisse anpassen	472
20.3.2	Formulare nach dem Transport automatisch aktivieren	474
20.3.3	Use Cases	474
20.4	Fazit	478
21	SAP-Fiori-Self-Services in der Zeitwirtschaft	479
<hr/>		
21.1	Einführung in SAP Fiori	479
21.2	Übersicht der SAP-Fiori-Self-Services	481
21.3	Technische Einrichtung und Konfiguration	482
21.3.1	Meine Abwesenheitsanträge	483
21.3.2	Meine Zeitbuchungen	488
21.3.3	Meine Anträge für Mehrarbeitskontingente	489
21.3.4	Mein Teamkalender	490
21.3.5	Meine Zeitnachweise	491
21.3.6	Meine Formulare	492
21.3.7	Meine Zeiterfassung	492
21.3.8	Prozess starten	492
21.3.9	Meine Inbox (Genehmigung)	495
21.4	Erweiterungen und Use Cases	496
21.4.1	Möglichkeiten der Erweiterung	496
21.4.2	Use Cases	497
21.5	Fazit	500

22 Zeitwirtschaft in SAP SuccessFactors

501

22.1 Unterschiede zwischen SAP ERP HCM und SAP SuccessFactors	
Employee Central – Time Management	502
22.1.1 Technologie	502
22.1.2 Zeitmanagement	502
22.1.3 Zeitadministrator	503
22.2 SAP SuccessFactors Employee Central Time Management	503
22.2.1 SAP SuccessFactors Employee Central Time Off	504
22.2.2 SAP SuccessFactors Employee Central Time Sheet	508
22.3 Objekte in SAP SuccessFactors Employee Central Time Management	509
22.3.1 Zeitprofil (Time Profile)	509
22.3.2 Zeittyp (Time Type)	509
22.3.3 Zeitkontentyp (Time Account Type)	509
22.3.4 Aufbauregeln (Accrual Rules)	510
22.3.5 Periodenendverarbeitungsregel (Period-End Processing Rule)	510
22.3.6 Validierungsregeln (Take Rules)	510
22.3.7 Dynamische Pausen (Dynamic Breaks)	511
22.3.8 Zeitmanagementkonfliktlösung (Time Management Collision Resolution)	511
22.4 SAP SuccessFactors Employee Central Time Tracking	511
22.4.1 Überblick der Funktionen	511
22.4.2 Clock-in-/Clock-out-Funktion	512
22.4.3 Hauptentitäten	513
22.4.4 Hauptprozesse in Clock-in/Clock-out	515
22.4.5 Pairing Engine	515
22.5 Geplante Funktionserweiterungen	516
22.6 Fazit	517

Anhang

519

A User-Exits und BADIs	521
B Tabellen	635
C Personalrechenregeln	643
D Operationen	661

E	Funktionen	683
F	Merkmale	705
G	Schemen	707
H	Transaktionen	711
	Die Autoren	715
	Index	717